

Von Sternschnuppen, Meteoren, Boliden... und Meteoriten?

Zum Kenntnisstand der Astronomie im Alten Orient

PD Dr. Jeanette C. Fincke

11.12.2012, 18:15 - 19:45, TOPOI-Haus HU, Hannoversche Straße 6, Raum 1.03

Die Astronomen im Alten Orient beobachteten den Himmel sehr sorgfältig um jede noch so kleine Veränderung am Firmament zu bemerken. Sternschnuppen bildeten dabei, ebenso wie heute, ein besonderes Ereignis, weil diese nur kurz andauernden Lichterscheinungen das gewohnte Bild des nächtlichen Sternenhimmels besonders stark unterbrechen. Es ist daher nicht verwunderlich, daß die assyrischen und babylonischen Astronomen den Meteorerscheinungen zusammen mit den Spuren, die diese gelegentlich zurücklassen, in ihrem Handbuch *enūma anu enlil*, in dem alle am Himmel zu beobachteten Phänomene ominös ausgedeutet werden, ein eigenes Kapitel gewidmet haben. Die Astronomen des Alten Orients wußten sogar, daß der Meteoroid, der zuvor als Lichterscheinung (Meteor) am Himmel sichtbar war, den Fall durch die Erdatmosphäre überstehen und nach seinem Aufprall auf der Erdoberfläche gefunden werden kann. Daß solche Meteoriten auch auf das Haus eines Menschen gefallen sind, wissen wir von einem Ritual, das auf

Keilschrifttafeln des 7. Jahrhunderts v. Chr. verzeichnet ist. Erstaunlich ist in diesem Zusammenhang, daß wir bislang noch keinen Text gefunden haben, in dem die äußere Erscheinung der Meteoriten beschrieben und ominös ausgedeutet wird, obwohl nach der Vorstellung der Menschen des Alten Orients

jede Begebenheit, sei sie noch so unscheinbar, als „Zeichen“ der Götter betrachtet wurde, das auf ganz bestimmte zukünftige Ereignisse auf der Erde hinweist.

In meinem Vortrag werde ich verschiedene Beschreibungen von Sternschnuppen und Meteoren nach den Keilschrifttexten des Alten Orients präsentieren und dabei das Verständnis der damaligen Astronomen über die zugrundeliegenden Vorgänge verdeutlichen. Des weiteren werde ich einen Omentext vorstellen, der bereits vor etwa 150 Jahren publiziert wurde, und nachweisen, daß

dies der seit langem gesuchte Text ist, in dem die äußere Erscheinung von Meteoriten beschrieben wird.

